

An alle Kolleginnen und Kollegen

PATHOLOGISCHES INSTITUT AM
KRH KLINIKUM NORDSTADT

**Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17020
D-IS-13143-01**

Chefarzt: Prof. Dr. med. L. Wilkens
Zeichen: wi/en
Durchwahl: (0511) 970 1429/-1430
Telefax: (0511) 970 1649
E-Mail: Inst. pathologie.nordstadt@krh.eu

Rätselecke am 28.04.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch für dieses Frühjahr möchte ich Sie zur Rätselecke einladen, die am 28.04.2018 stattfinden wird.

Wie immer, findet die Veranstaltung im Hörsaal S der MHH statt und beginnt um 9.30 Uhr.

Neben den Fallvorstellungen wird es noch einen Vortrag von Frau Dr. Glombitza zu aktuellen Aspekten in der Molekularpathologie geben.

Ergänzt wird die Rätselecke von der nachfolgenden Sitzung des Berufsverbandes (zu der natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind).

In dieser Sitzung werden neue berufspolitische Entwicklungen bzw. gesetzliche Vorgaben vorgestellt (u. a. die Neuordnung des Datenschutzrechtes).

Alle Beteiligten sind herzlich aufgerufen, interessante Fälle in der Rätselecke zu präsentieren. Über die Zusendung der Unterlagen hierzu bis zum 07.04.2018 würde ich mich freuen.

Mit den besten Grüßen aus der Nordstadt in Hannover

Prof. Dr. med. L. Wilkens

Fall Nr: 1

Dr. med Lavinia Mägel und Frau Kristin Teiken

Institut für Pathologie der MHH

Anamnese:

56 Jahre alte Patientin stellt sich notfallmäßig mit linksseitiger Schwellung am Hals und Schluckbeschwerden vor. Zunahme der Beschwerden seit 4 Wochen mit zunehmender innerer Unruhe, Schwäche und Abgeschlagenheit. Husten, Dyspnoe und Fieber werden verneint.

Bei der körperlichen Untersuchung zeigt sich eine Patientin mit reduziertem Allgemeinzustand und kachektischem Ernährungszustand. Es findet sich eine makroskopisch sichtbare, extrathyreoidale Tumorformation links cervical von fester, aber nicht harter Konsistenz. Es besteht keine Dysphonie, kein Stridor und die Nahrungsaufnahme ist möglich.

Material: PE Sinus piriformis, Lymphknotenexstirpat, Jamshidi-Biopsie

Fall Nr. 2 (zusammen mit Fall Nr.3):

Prof. Dr. H. Maschek; Synlab MVZ Pathologie Hannover

Anamnese:

Wie erhielten im November und Anfang Dezember 2017 jeweils Biopsien aus dem Magen und mit der klinischen Angabe "großer, exulzierter Tumor des Magens an der großen Kurvatur im unteren Corpus". Die Biopsien stammen von einer 79 Jahre alten Patientin, die bislang immer gesund gewesen sei.

Fall Nr. 3:

PD Dr. J. Bernhards, Praxis für Pathologie, Hannover

Anamnese

79jährige Patientin:

- Bioptisch ausgiebig voruntersuchter Magentumor (siehe vorausgegangenen Vortrag):
- Begleiterkrankung: Erhebliche Adipositas, kardiale Vorschädigung.
- Deshalb Entschluss zu einer wenig belastenden Operation (Wedge-Resektion) mit dem Ziel einer vollständigen Resektion (ohne komplette Lymphknotenpräparation), auch in der Hoffnung, am OP-Präparat eine histologische Klärung zu erreichen.
- Makroskopie: 180 mm lange Wedge-Resektat, klammernahtverschlossen, darin ein polypoid-exophytischer Tumor von 78 mm Größe mit Destruktion der muskulären Magenwand und Infiltration des angrenzenden Fettgewebes. Bei weitergehender Präparation Nachweis von 3 Lymphknoten im Fettgewebe.
- 2 Schnittpräparate (HE und CD34) sind eingescannt.

Fall 4

**PD Dr. Felix Bremmer, Institut für Pathologie, Universitätsmedizin
Göttingen (intern Fall 1)**

Anamnese

Ein 69-jähriger Patient bemerkte eine zunehmende schmerzlose Schwellung im Bereich des rechten Hodens. Sonographisch zeigte sich ein etwa 2,8 cm großer Tumor. Es wurde die Indikation zur Orchiektomie gestellt. Makroskopisch zeigte sich ein beige weißlicher, teils eingebluteter und plump-lobulierter Tumor. Die Tumormarker waren nicht erhöht.

Fall 5

**N.N., Institut für Pathologie, Universitätsmedizin Göttingen (intern
Fall 2)**

Anamnese

Ein 75-jähriger Patient bemerkte eine kleine, dezent gerötete, Erhabenheit im Bereich der Glans penis. Der Urologe führte eine Biopsie durch. Seitens der Klinik gab es keine weiteren Informationen.

Fall 6

**Prof. Dr. Ströbel, Institut für Pathologie, Universitätsmedizin
Göttingen (intern Fall 3)**

Anamnese

65-jähriger Mann, von außen sichtbare tumoröse Läsion am Auge, z. Zeitpunkt der OP außerdem ungeklärte Raumforderungen in der Lunge. Keine bekannten Vorerkrankungen.

Fall 7

Dr. Simone Vahl, Institut für Pathologie, Nordstadtklinikum, KRH

Anamnese

40 jährige Patientin: Unklare Raumforderung linker Lungenunterlappen kaudal sowie Bulla kaudal linke Lunge. Zustand nach Angiolipoleiomyom des Uterus.

Fall 9/Vortrag zur Molekularpathologie

**Dr. Sabine Glombitza, Institut für Pathologie, Nordstadtklinikum,
KRH**

**Update zur molekularen Untersuchung des Lungenkarzinoms bei Behandlung
mit Tyrosinkinase-Inhibitoren des Uterus.**